

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	02.12.2014	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Erstellung einer Rahmenkonzeption für den Freizeit-Radverkehr und Planung / Herstellung einer wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr hier: Auftragsvergabe Erstellung Rahmenkonzeption und Planung Beschilderung**

### Betroffene Produktgruppe

11.12.03 / 11.12.02

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Kosten für die Erarbeitung der Konzeption und die Planung der Beschilderung durch ein Fachbüro belaufen sich auf rd. 90.000,00€. Der von der Stadt Bielefeld zu erbringende Eigenanteil beträgt rd. 60.000,00€.

Die Baukosten zur Herstellung der Beschilderung betragen rd. 80.000,00€. Der von der Stadt Bielefeld zu erbringende Eigenanteil beträgt rd. 20.000,00€. Die Auftragserteilung erfolgt getrennt von der Planung im Jahr 2015.

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat der Stadt Bielefeld, 21.11.2008, TOP 19, Drucksache 5590/2004-2009/1  
 Stadtentwicklungsausschuss, 29.01.2013, TOP 10, Drucksache 5158/2009-2014  
 Stadtentwicklungsausschuss, 18.03.2014, TOP 16, Drucksache 7028/2009-2014

### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zur Erstellung einer Rahmenkonzeption für den Freizeit-Radverkehr und die Planung einer wegweisenden Beschilderung vorzubereiten und an ein Fachbüro zu vergeben.

### Begründung:

#### 1. Zusammenfassung

Mit den geplanten Maßnahmen soll das Angebot für Touristen, Tagesgäste und ortsansässige Bürger hinsichtlich des Freizeit-Radverkehrs verbessert werden. Es werden eine

Attraktivitätssteigerung der Stadt Bielefeld in der Außendarstellung und eine Stärkung der lokalen Wirtschaft (u. a. Hotels, Gaststätten, Restaurants) erwartet.

## 2. Anlass

Die Verwaltung hat dem Rat der Stadt Bielefeld in der Sitzung vom 20. November 2008 das „Ziel- und Maßnahmenkonzept zur Förderung des Radverkehrs in Bielefeld“ des Amtes für Verkehr vom Juli 2008 vorgelegt. Bestandteile des Ziel- und Maßnahmenkonzeptes waren u. a. der Ausbau der wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr sowie die Verbesserung des touristischen Routenangebotes (Drucksache 5590/2004-2009).

Die zahlreichen Anfragen in der Tourist-Information im Neuen Rathaus legen nahe, dass das Angebot an lokalen (Tages-/Halbtages-) Radtouren für Touristen derzeit nicht ausreichend ist. Eine Erweiterung des Angebotes an Freizeit-Radrouten wird von der Bielefeld Marketing GmbH dementsprechend ausdrücklich begrüßt.

Momentan existieren für den Freizeit-Radverkehr in Bielefeld vier überregionale Radwanderrouen (BahnRadRouten Hellweg-Weser, Teuto-Senne und Weser-Lippe sowie die Deutsche Fußballroute).



Darüber hinaus bestehen lokale Radrouen (Das grüne Netz, Engel-Route; Anmerkung: Der Millenniums-Radweg verläuft deckungsgleich mit der Radroute „Das grüne Netz“).



Die drei BahnRadRouten sind auf dem Gebiet der Stadt Bielefeld noch mit nicht StVO-konformen Logowegweisern und nicht mit einer wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr entsprechend dem Standard des Landes NRW beschildert (vgl. nachstehendes Foto sowie „Hinweise zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in NRW (HBR)“). Die Engel-Route ist bisher lediglich auf dem Gebiet des Kreises Herford nicht jedoch auf dem Gebiet der Stadt Bielefeld mit einer wegweisenden Beschilderung versehen.



Stadt Bielefeld sichergestellt werden.

Eine HBR-konforme Beschilderung ist durch die Straßenverkehrsbehörde anzuordnen. In den Nachbarkreisen Gütersloh, Herford und Lippe sind die Routen bereits gemäß HBR ausgewiesen. Mit der Erweiterung der wegweisenden Beschilderung entsprechend HBR soll das bestehende „Schilder-Wirrwarr“ beseitigt und eine dauerhafte und nachhaltige Unterhaltung der Beschilderung im Rahmen der Verträge mit dem Umweltbetrieb der

Über die o. g. Routen hinaus existieren noch die zehn lokalen Radtouren B11 bis B110. Diese wurden bereits 1983 als „Feierabendtouren“ konzipiert, entsprechen jedoch im Hinblick auf die Vermarktungsfähigkeit für Touristen, die Pflege der Beschilderung und die zur Verfügung stehenden Print-Produkte nicht mehr den Anforderungen, die an Freizeit-Radrouten gestellt werden.



Ergänzend zu dem o. g. bestehenden Netz Freizeit-Radverkehr wurde in der Sitzung Stadtentwicklungsausschusses vom 29. Haupttroutennetz für den Radverkehr



für d e s Januar 2013 das b e s c h l o s s e n

(Beschlussvorlage „Untersuchung Radverkehrsnetz Bielefeld“, Drucksache 5158/2009-2014). Damit wurde ein Zielnetz für den Alltagsradverkehr formuliert, welches sukzessive baulich ertüchtigt und zusammen mit Freizeit-Radrouten mit einer wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr versehen werden sollte (vgl. auch Beschlussvorlage „Förderung des Fuß- und Radverkehrs“, Drucksache 7028/2009-2014).

### 3. Aufgabenstellung Rahmenkonzeption / Planung der Beschilderung

Ziel und Aufgabe der zu beauftragenden Untersuchung ist es, das bestehende Angebot für den Freizeit-Radverkehr zu analysieren und Entwicklungspotenziale aufzuzeigen. Dabei soll ein auf die Stadt Bielefeld bezogener Handlungskatalog u. a. mit konkreten Vorschlägen zu Entwicklung eines Routen- und Tourennetzes für den Freizeit-Radverkehr angefertigt werden. Zudem sollen bestehende touristische Radrouten und Freizeit-Radrouten überprüft und Empfehlungen für ggfs. erforderliche Änderungen der Routenkonzeption erarbeitet werden.

Aufgabenstellung für die Rahmenkonzeption ist es im Wesentlichen,

- Vorschläge für eine Weiterentwicklung Freizeit-Radverkehrs in Bielefeld zu erarbeiten.
- fünf neue Freizeit-Radrouten unter Berücksichtigung bereits bestehender lokaler Freizeit-Radrouten zu erarbeiten. Für die Routen sind thematische Konzepte, Routen-Namen und entsprechende Logos zu entwickeln.
- die Konzeption der bestehenden Freizeit-Radrouten BI1 bis BI10 hinsichtlich ihrer „Zeitgemäßheit“ zu bewerten und Empfehlungen für ihre weitere Verwendung auszusprechen.
- mögliche Alternativführungen der fünf neuen Freizeit-Radrouten, der „BahnRadRoute Teuto-Senne“, „BahnRadRoute Hellweg-Weser“ und „BahnRadRoute Weser-Lippe“ sowie der Haupttrouten für Alltagsverkehr aus der „Untersuchung des Radverkehrsnetzes Bielefeld“ gegeneinander abzuwägen und Empfehlungen für deren Routenverlauf auszusprechen.

Anschließend sollen ausgewählte Radrouten unter Berücksichtigung des Zielnetzes für den Alltagsverkehr (Radverkehrsnetz NRW und Haupttrouten gemäß der „Untersuchung des Radverkehrsnetzes Bielefeld“), der Radverkehrsnetze der Kreise Gütersloh, Herford und Lippe sowie des Netzes für den Freizeit-Radverkehr mit einer wegweisenden Beschilderung versehen werden. Vorrangig sollen dabei die bestehenden – noch nicht gemäß HBR ausgeschilderten – Freizeit-Radrouten (drei BahnRadRouten, Engel-Route) ausgeschildert werden. Mittelfristig soll in den folgenden Jahren auch eine Beschilderung der im Rahmen der Erstellung der Rahmenkonzeption für den Freizeit-Radverkehr neu definierten Freizeit-Radrouten sowie von Routen des Alltags-Radverkehrs erfolgen.

In einem weiteren Schritt sollen in den kommenden Jahren Faltblätter und Broschüren zu den neu entwickelten Freizeitrouten erstellt werden, um das Angebot an Print-Produkten für den Freizeit-Radverkehr u. a. in der Tourist-Information zu ergänzen und zu erweitern.

### 4. Finanzierung

Die Kosten für die Erarbeitung der Konzeption und die Planung der Beschilderung durch ein Fachbüro belaufen sich auf rd. 90.000,00€. Für die Erstellung der Konzeption wurden Förderanträge beim Land NRW eingereicht. Der von der Stadt Bielefeld zu erbringende Eigenanteil beläuft sich auf rd. 60.000,00€. Er wird aus den konsumtiven Mitteln des Amtes für Verkehr bestritten und ist im Haushalt der Stadt Bielefeld für das Jahr 2014 eingestellt.

Die Auftragsvergabe einer Fachfirma zur Durchführung der Bauleistungen zur Herstellung der Beschilderung erfolgt in einem separaten Verfahren nach Abschluss der

Beschildeungsplanung und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen durch das Fachbüro.

Die Kosten für die Erstellung einer wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr auf einem Teilnetz von einer Länge von rd. 200km belaufen sich auf rd. 80.000,00€. Für die Erstellung der Beschilderung wurde ein Förderantrag beim Land NRW eingereicht. Der von der Stadt Bielefeld zu erbringende Eigenanteil beläuft sich bei einer Förderquote von 75% auf rd. 20.000,00€. Er wird aus den investiven Mittel des Radwegebbaus bestritten und ist im Haushalt der Stadt Bielefeld eingestellt.

**5. Zeitliche Durchführung**

Die Auftragserteilung für die Rahmenkonzeption und für die Beschilderungsplanung soll Anfang des Jahres 2015 erfolgen. Die Erarbeitung eines Entwurfes für die Rahmenkonzeption, deren Überarbeitung einschließlich der Befahrungen der Routen mit dem Fahrrad sowie die Planung der Beschilderung ist für das Jahr 2015 geplant. Die Beschilderung soll bis zum Frühjahr 2016 fertig gestellt sein (Beginn der Freizeit-Radfahrsaison).

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	
-----------------------------------	--

Moss